

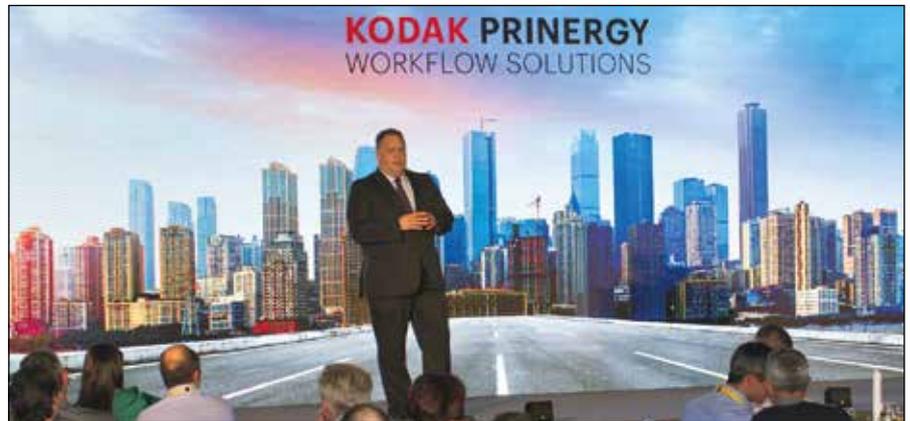
Kodak zeigt Zukunftsperspektiven und eröffnet seinen Kunden den Weg in die Cloud

Neue Workflow-Ära mit Prinergy VME

Die Europäische GUA Konferenz in Berlin feierte 20 Jahre Kodak Prinergy Workflow und läutete mit dem revolutionären Prinergy VME mit Managed Services ein neues Zeitalter für Kodak und seine Kunden ein. Der Aufbruch in die Cloud eröffnet Druckdienstleistern zahlreiche neue Möglichkeiten, ihre Effizienz und Produktionssicherheit fortan noch weiter zu optimieren.

Die diesjährige Europäische GUA Konferenz stand ganz im Zeichen des 20-Jahre-Jubiläums der Kodak Prinergy Workflow Software. Im Zuge der mittlerweile zum dreizehnten Mal veranstalteten europäischen Jahreskonferenz bildeten deutliche Fortschritte in puncto Technologie, Automatisierung und Sicherheit die Schwerpunkte, um die Konferenzteilnehmer fortan in die Lage zu versetzen, den Anforderungen der sich rasch wandelnden Akzidenz- und Verpackungsdruckbranche auf einfache Weise gerecht zu werden. Die Konferenz führte Kunden aus ganz Europa mit Repräsentanten von Kodak, Technologieexperten sowie weiteren Industriepartnern zusammen und wartete mit zahlreichen Präsentationen, Produktvorführungen sowie Grundlagen-schulungen und Workshops auf.

Der erste Tag war der GUA University gewidmet. Hier konnten die GUA-Mitglieder in praktischen Schulungen ihre Kenntnisse in der Anwendung innovativer Kodak Technologien vertiefen und Qualifizierungszertifikate erlangen. Selbstverständlich stand auch das Innovation Technology Lab jedem Teilnehmer während der gesamten GUA Konferenz offen und bot vielfältig Gelegenheit, individuelle Technologie-Vorführungen von Kodak und Partnern wie Arden Software mit ihrer CAD/CAM-Software für die Verpackungsproduktion, Callas Software mit ihrem PDF-Preflight und automatischen PDF-Korrekturen, Creative Edge Software mit ihrer Software für das 3D-



Jim Continenza, Executive Chairman, Eastman Kodak Company, erläuterte die Konsolidierung der vorhandenen Unternehmensstrukturen und den künftigen Fokus auf die beiden Marktsegmente Print und Film.

Verpackungsdesign und die Verpackungsvisualisierung, Perfect Pattern mit ihrer Lösung für eine dynamische Druckplanung sowie Tharstern mit ihrem MIS zu erleben und konkrete Fragen mit den Experten gezielt zu erörtern.

KODAK FORMULIERT KLARES BEKENNTNIS ZUR DRUCKINDUSTRIE

Im Rahmen des festlichen Galadiners anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kodak Prinergy Workflowsoftware bekräftigte Jim Continenza, Executive Chairman, Eastman Kodak Company, dass Kodak sich in naher Zukunft durch organisatorische Veränderungen noch gezielter auf den Druck und seine Kunden im Druckbereich konzentrieren wird. „Es wird eine Film-Gruppe, die sich um unsere Bereiche Kinofilm und das Filmgeschäft kümmern wird, geben und daneben eine Print-Gruppe. Wir bekennen uns dazu, Ihr geschäftliches Wachstum mit Prinergy, Prosper, Sonora Druckplatten und weiteren Services zu unterstützen. Wir werden weiter in unser Unternehmen investieren, um Ihnen noch bessere Geschäfte zu ermöglichen“, betonte Jim Continenza.

Im Anschluss daran hob Pat McGrew, Senior Director des Beratungsunternehmens Keypoint Intelligence in ihrer Keynote-Rede hervor, dass eine durchgängige Automatisierung angesichts des fortlaufenden Wandels in der Industrie immer wichtiger wird. „Alles was Sie nicht automatisieren, kostet Sie Geld! Industrie 4.0 manifestiert sich als smarte

Printproduktion, bei der man einer autonomen Produktion mit möglichst wenigen menschlichen Eingriffen, ab dem Moment, in dem eine Datei im Betrieb eingeht bis zur Auslieferung der fertigen Druckerzeugnisse, so nahe wie nur möglich kommt – die aber auch automatisch Rückmeldungen zum ERP- oder MIS-System liefert“, erklärte Pat McGrew und legte den Teilnehmern nahe, die dafür nötigen Schritte zu unternehmen.

KODAK PRINERGY VME MIT MANAGED SERVICES

Der Kodak Prinergy Workflow bildet seit mittlerweile zwei Jahrzehnten mit seiner hohen Automatisierung, Effizienz, Integrationsfähigkeit und flexiblen Vernetzung das solide Rückgrat der Produktion von Akzidenz-, Verlags- und Verpackungsdruckern. Mit der Einführung von Prinergy VME (Virtual Machine Engagement) mit Managed Services vollzieht Kodak nun einen entscheidenden Schritt in die Zukunft. Die smarte Workflow-Innovation wurde von Steve Miller, Director of Product Management, Kodak Software Division, in mehreren Vortrags- und Diskussionsrunden ausführlich präsentiert. Bei Prinergy VME wird die virtualisierte Prinergy Software eines jeden Kunden von Kodak gehostet, unterstützt durch die jährlich 1 Mrd. US-Dollar schweren Investitionen von Microsoft Azure in Forschung und Entwicklung. Im Rahmen der Managed Services kümmert sich Kodak um die Systemadministration, das

24/7-Sicherheits- und Operations Monitoring sowie die erforderlichen Upgrades und jedwede Problembehebung. Steve Miller und Steffen Krause von Microsoft hoben in ihrem Vortrag zudem die hohen Cyber- und Datensicherheitsstandards der neuen Lösung hervor.

Nach einem erfolgreichen Pilottestprogramm in Nordamerika verwendet bereits eine Reihe von Kunden Kodak Prinergy VME mit Managed Services. Das in den Niederlanden ansässige Unternehmen Wilco Printing & Binding ist der erste europäische Kunde, der diese Innovation implementiert hat. „Das Arbeiten in der Cloud ist die Zukunft. Als es Zeit war, unsere bestehende Serverinfrastruktur zu ersetzen, schlug uns Kodak den Wechsel zu Prinergy VME mit Managed Services vor. Wir haben eine hervorragende, langjährige Partnerschaft mit Kodak, und die Verwendung von Prinergy VME mit Managed Services bietet uns eine beispiellose Datensicherheit sowie eine wesentlich bessere Investitionsrendite im Vergleich zu einer Serverumgebung vor Ort“, so William Schuring, Chief Operating Officer bei Wilco Printing & Binding.

Todd Bigger, Präsident der Kodak Software Division, gab einen Ausblick auf weitere Entwicklungen der cloudbasierten Kodak Prinergy Workflow Software. Diese wird künftig zusätzlich als sogenannte Multi-Tenant-Engagement-Lösung verfügbar sein, bei der sich über ein SaaS-Portal mehrere Kunden eine virtualisierte Instanz von Prinergy teilen. Dieses Angebot wird sich primär an kleine bis mittlere Unternehmen richten.

Insgesamt lieferte die Berliner GUA Konferenz den Teilnehmern neben einer Fülle neuer Erkenntnisse und Anregungen die Gewissheit, dass Kodak die Partnerschaft mit seinen Kunden noch intensivieren will. „Dies war eine sehr aufschlussreiche GUA Konferenz, bei der wir sehen konnten, dass viele der zuvor versprochenen Veränderungen nunmehr in der Workflow-Umgebung eingeführt werden. Kodak Prinergy VME mit Managed Services und seine Vorteile hinsichtlich Sicherheit, Konformität und Autonomie sind jetzt für Kodak Kunden erhältlich. Damit steht Druckern und Druckvorstufendienstleistern eine zuverlässige und leistungsstarke Lösung für den Workflow der Zukunft zur Verfügung“, kommentierte Stephen Lavey, Präsident des EAMER GUA-Vorstands abschließend.

IM GESPRÄCH MIT TODD BIGGER, PRÄSIDENT DER KODAK SOFTWARE DIVISION

Welche Bedeutung kommt dem gezielten Wissensaustausch zwischen Herstellern und Praxis heute zu und wie offen sind beide Seiten tatsächlich?

Die Graphics Users Association hat es sich mit dieser Konferenz zur Aufgabe gemacht, ihre Mitglieder in regelmäßigen Abständen unter Berücksichtigung der jeweiligen Innovationszyklen in puncto Technologie auf dem neuesten Stand zu halten. Zudem verkörpert der Wissens- und Erfahrungsaustausch ein wichtiges Element dieses Konzeptes. Neben dem Überblick über die neuesten technologischen Möglichkeiten zählt es zu den vorrangigen Zielen der GUA, die Kommunikation untereinander sowie den jeweiligen Erfahrungsaustausch aus der täglichen Praxis zu fördern und darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Vernetzung zu bieten. Die offene Begegnung beider Seiten auf Augenhöhe ist dabei Voraussetzung, um untereinander von den jeweiligen Erfahrungen und dem gesammelten Know-how profitieren zu können. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren als überaus erfolgreich erwiesen, sodass die europäische GUA-Konferenz diesen Prinzipien weiterhin treu bleibt und gleichzeitig mit einigen spannenden Neuerungen dafür sorgt, dass diese Veranstaltung stets aktuell und auch weiterhin von hoher Relevanz bleibt.

Das technologische Highlight der Jubiläums-Konferenz stellte natürlich die Präsentation der neuen Kodak Prinergy VME Lösung dar. Wo liegen hier die konkreten Vorteile für Ihre Kunden?

Prinergy VME mit Managed Services vereint in einem Subskriptionsmodell eine hochmoderne Cloud-Technologie mit unseren smarten Managed Services. Prinergy VME bildet schon heute die Zukunft aller Softwareplattformen sowohl für die Druckvorstufe als auch für den Druck-Workflow. Wir garantieren unseren Kunden mit dieser Lösung eine nahtlose Verfügbarkeit und optimierte Leistung, schützen sie vor Cyberangriffen und bieten auf dieser Basis ein Maximum an Flexibilität, damit sich unsere Kunden jederzeit problemlos an ein sich veränderndes Marktumfeld anpassen können. Darüber hinaus sorgt Prinergy VME mit Managed Services in Kombination mit Microsoft Azure dafür, dass der Betrieb der geschäftskritischen Druckvorstufensoftware das gesamte Jahr rund um die Uhr sichergestellt ist. Der Kunde muss sich um die entsprechenden Systeme nicht mehr länger kümmern, das übernehmen wir für ihn. Hierfür werden Daten-Backups auf mehrere



Todd Bigger, Präsident der Kodak Software Division

Rechenzentren verteilt, was eine hermetische Sicherheit, eine schnelle Wiederherstellung der Daten im Notfall und die Geschäftskontinuität gewährleistet. Unsere Kunden profitieren davon, dass sie fortan an ihren Produktionsstandorten keine lokalen Server mehr betreiben müssen. Auf diese Weise werden die Betriebskosten reduziert und Druckereien können nicht nur ihre IT-Infrastruktur verschlanken, sondern sich auch der Kosten und Beschränkungen des Systems entledigen.

Gerade in Deutschland besteht nach wie vor eine hohe Hemmschwelle, sensible Daten in die Cloud zu legen. Wie ist das Feedback und wie sicher sind diese Daten in der Prinergy Cloud?

Die Rückmeldungen, die ich hier im Rahmen der GUA Konferenz erhalten habe, sind durchweg positiv. Ich denke, dass sich etwaige Bedenken und Sorgen schnell ausräumen lassen, wenn den Druckdienstleistern klar wird, dass dies unweigerlich die Produktionsform der Zukunft ist und sie erkennen, welche Vorteile sie durch diese Technologie erhalten. Jeder, der sich ein wenig mit der dahinterstehenden Technologie auseinandersetzt, wird erkennen, wie absolut sicher unsere Cloud-Lösung ist. Natürlich ist uns bewusst, dass eine Cloud bei einigen mitunter gemischte Gefühle hervorruft. Sie haben das Gefühl, mit der Auslagerung ihrer Daten und Prozesse das Fundament ihres Geschäfts aus der Hand zu geben und die Kontrolle darüber zu verlieren. Unsere Aufgabe ist es, diese Ängste zu nehmen. Niemand wird diese Daten einsehen oder entwenden. Wir „entmachten“ unsere Kunden damit auch nicht. Wir bieten ihnen lediglich die Gewissheit, ohne Angst vor Verlusten und Ausfällen auf Basis der Cloud ihre gewohnten Arbeitsprozesse um ein Wesentliches sicherer und schneller abzuwickeln. Und dies flexibler als ein Einzelsystem je leisten könnte.

Herr Bigger, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!